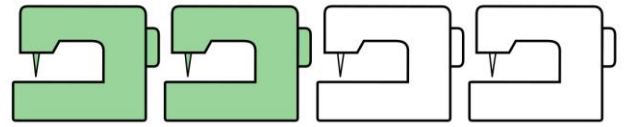


# Nähanleitung & Schnittmuster

eBook

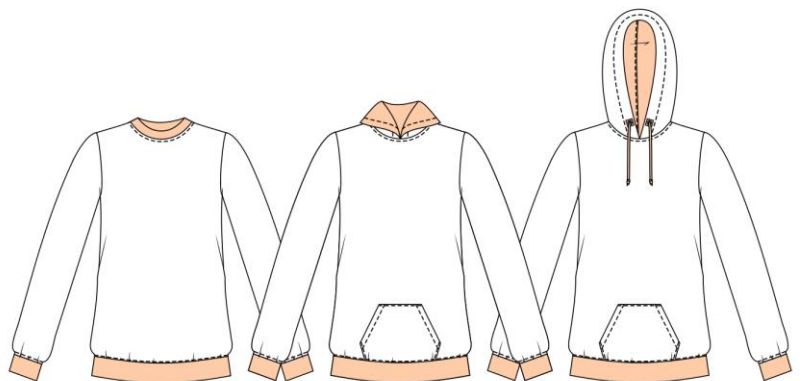


## Hoodie Jenna

mit Kragen, Kapuze oder Halslochbündchen



Größe  
34 bis 50



Schneidermeer

## Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Diese Modelle sind enthalten .....	4
Erläuterungen für Nähanfänger .....	5
Jersey nähen.....	7
Informationen zur Anleitung.....	8
Nähanleitung: Jenna – Hoodie und Pullover .....	9
Körpermaße ermitteln.....	30
Kapuze ohne Innenfutter .....	32
Schnitt anpassen .....	36

## Copyright

© 2023 Alle Rechte der Anleitungen, Bilder und Texte aus diesem eBook liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren, die Weitergabe und der Verkauf der Anleitung und der Schnittmuster, teilweise oder komplett, sind untersagt – sowohl physisch als auch digital. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind so lange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

## Einleitung

Das Modell „Jenna“ ist ein Hoodie und Pullover mit Kängurutasche und Saumbündchen. Das Oberteil hat eine bequeme Weite. Du hast die Wahl, ob du „Jenna“ mit einer Kapuze oder einem Kragen nähst. Die Kapuze lässt sich mit Ösen und Kordel verzieren. Du kannst das Halsloch auch mit einem Bündchen verarbeiten und so einen Pullover nähen.

Den Hoodie oder Pullover kannst du aus leichter Sweat- und Strichware für den Sommer nähen oder mit Alpenfleece und Grobstrickstoffen ein kuscheliges Winteroberteil nähen.

Neben dem Einzel- und Mehrgrößenschnitt von Größe 34 bis 50, gibt es eine kleine Einführung zum Nähen von Jersey. So bist du perfekt gewappnet für dein Projekt.

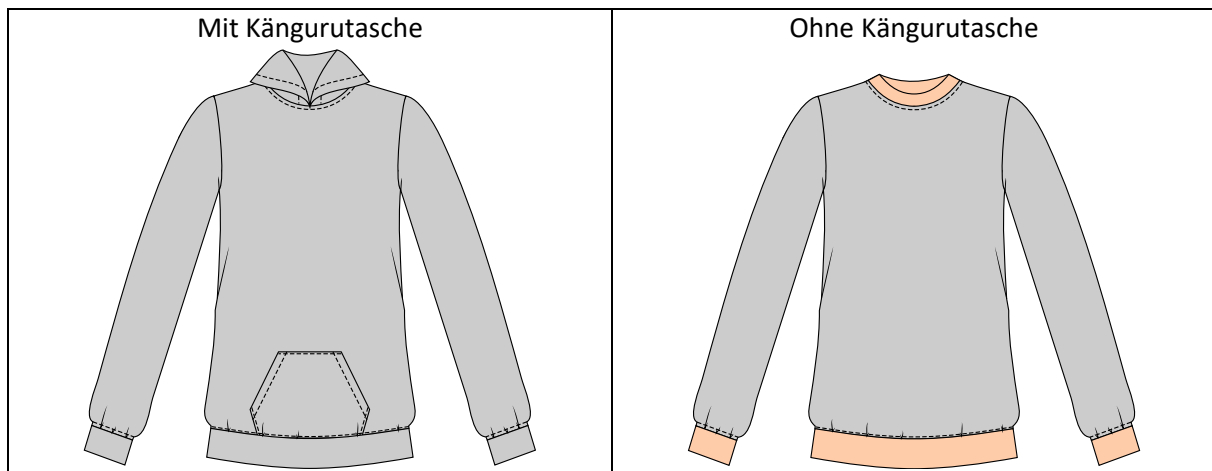
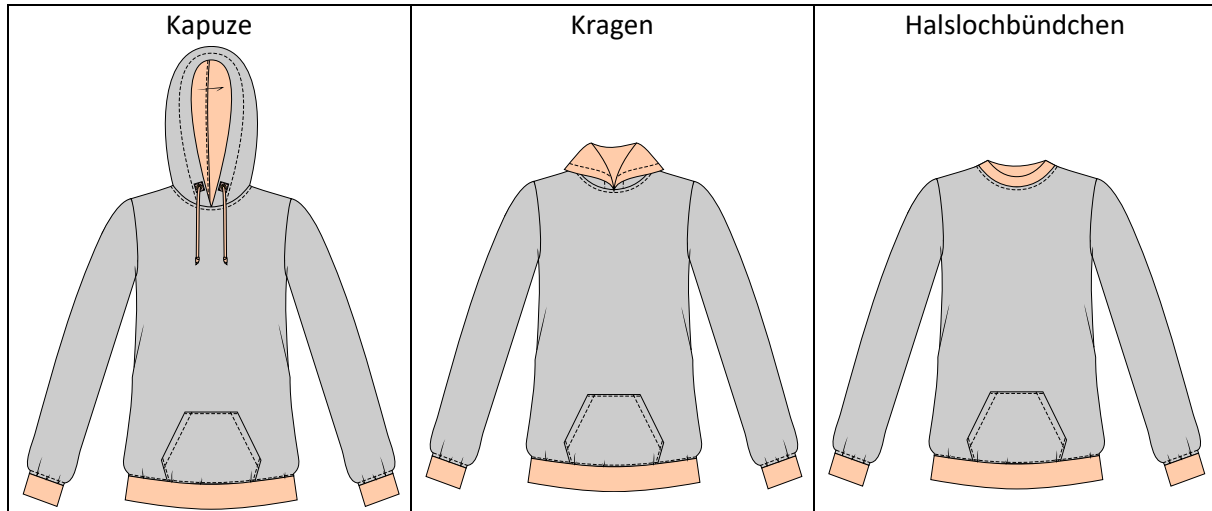
Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter [www.schneidermeer.de](http://www.schneidermeer.de) findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.



Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast.  
Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

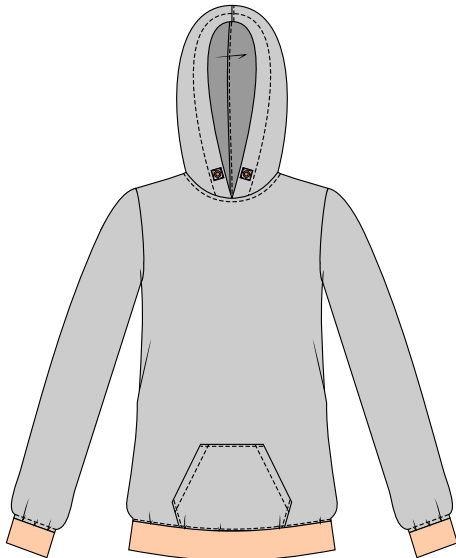
Viele Grüße  
Claudia

## Diese Modelle sind enthalten



Außerdem kannst du die Saum- und Ärmelbündchen aus Oberstoff oder aus einem Bündchenware nähen.

Die Kapuze kannst du ohne Innenfutter nähen. Die Anleitung findest du ab [Seite 32](#).



## Informationen zur Anleitung

### Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile von Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben.

Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnittteile aus Papier aus.

#### **Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:**

- 0,7 cm Nahtzugabe
- aufgesetzten Tasche: Tascheneingriff (schräge, längere Seite): Nahtzugabe 2 cm, obere Kante und kurze, schräge Kanten: 1 cm

Achte auf den Stoffbruch der Schnittteile beim Zuschneiden! Diese sind in der vorderen und hinteren Mitte.

### Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.







#### **Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:**

- 0,7 cm Nahtzugabe
- aufgesetzten Tasche: Tascheneingriff (schräge, längere Seite): Nahtzugabe 2 cm, obere Kante und kurze, schräge Kanten: 1 cm

Achte auf den Stoffbruch der Schnittteile beim Zuschneiden! Diese sind in der vorderen und hinteren Mitte.

### Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

	Oberstoff – rechte Seite
	Oberstoff – linke Seite
	Oberstoff 2 – rechte Seite
	Oberstoff 2 – linke Seite
	Naht, die im Schritt beschrieben wird
	Markierungen, die gezeichnet werden sollen

----- Steppnähte

*Hinweis:* Oberstoff 2 dient nur zu Veranschaulichung. So kannst du die äußere und die innere Kapuze besser unterscheiden.

### Verarbeitungshinweis:

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Jerseynähte wie auf [Seite 7](#) beschrieben. Wenn ein Geradstich erwähnt wird, nutze ihn mit einer Stichtlänge mit 2,2 bis 2,4 mm. Außerdem kannst du den Nähfußdruck reduzieren, damit sich der Jersey besser nähen lässt.

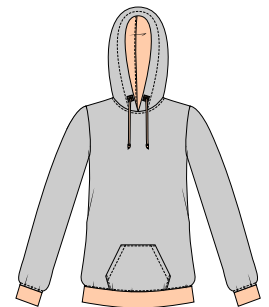
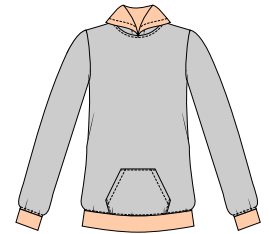
### Schritt 3: Zuschnitt

Als Stoffe sind (Sommer)Sweat, Alpenfleece, French Terry und mittelschwere bis schwerere Jerseystoffe sowie Strickwaren geeignet.

Für den Pullover brauchst du noch Bündchenware für das Halslochbündchen.

Für den Hoodie bzw. den Pullover brauchst du bei einer Stoffbreite von 145 cm:

	34	36	38	40	42	44	46	48	50
<b>Stoffverbrauch (cm)</b>									
<b>Oberteil + Kragen</b>		172	174	175	177				
<b>Oberteil + Kapuze</b>		196	197	197	199				
<b>Oberteil als Pullover (mit Bündchen)*</b>		151	153	154	162				
<b>Du brauchst noch Halslochbündchen!*</b>		15	15	15	15				
Falls du möchtest, einen 2 Stoff für Saumbündchen:									
<b>Bündchenware/dehnbarer Jersey</b>									
	70 cm breit	56	56	56	56				
	145 cm breit	38	38	38	38				
Wahlweise 2. Oberstoff für Kapuze/Kragen (145 cm breit):									
<b>Kragen</b>		36	36	36	36				
<b>Kapuze</b>		57	57	58	58				



#### *Information zu den Maßen:*

- Die Stofflänge beinhaltet eine Zugabe von 15 cm (bei den Bündchen 10 cm). Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für deinen Hoodie vorhanden, wenn du den Stoff vor der Verarbeitung wäschst.
- \*Wenn du den Pullover aus weicher Strick- oder dehnbarer Jerseyware nähst, kannst du wahlweise Bündchenware für das Halsloch nutzen, bei weniger dehnbaren Stoffen ist Bündchenware notwendig.

#### Außerdem brauchst du, wenn du die Kapuze mit Kordel nähen möchtest:

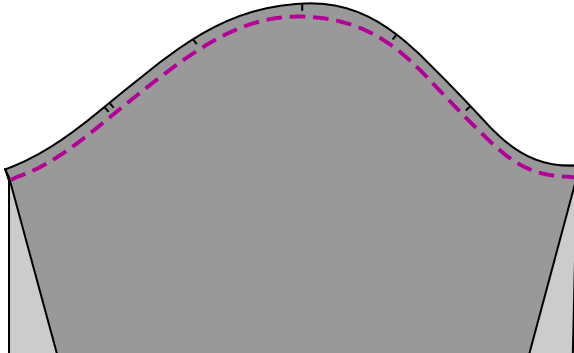
- 1,2 bis 1,5 m Kordel (Ø 4 bis 8 mm)
- 2 Ösen (Ø 6 bis 10 mm), sollten 2 mm größer sein als die Kordel, damit diese besser durchpasst
- 2x Quadrate (2,5 x 2,5 cm) aus Kork, SnapPap, Kunstleder oder Gewebe
- Wahlweise 2x Kordelstopper

Wasche deinen Stoff vor dem Zuschnitt. Durch das Waschen läuft der Stoff eventuell ein. Das erspart dir später nach dem ersten Waschen, dass dein Hoodie zu eng wird. Außerdem werden eventuell genutzte Chemikalien (von der Produktion) herausgewaschen.

Lege die Teile des Schnittmusters auf die linke Stoffseite und schneide die Teile zu. Dabei beachte die Beschriftung und den Fadenlauf. Achte darauf, dass Kragen, Vorder- und Rückenteil im Stoffbruch zugeschnitten werden. Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt dir die Menge der Schnittteile an.

### Schritt 12:

Wende den Ärmel (Nr. 3), dass du die linke Seite siehst. Dann stecke dir diesen rechts auf rechts an das passende Armloch des Oberteils. Die Knipse sollten, wie vorhin beschrieben, zueinander passen. Nähe den Ärmel bei 0,7 cm auf das Oberteil. Der Ärmel liegt beim Annähen oben.

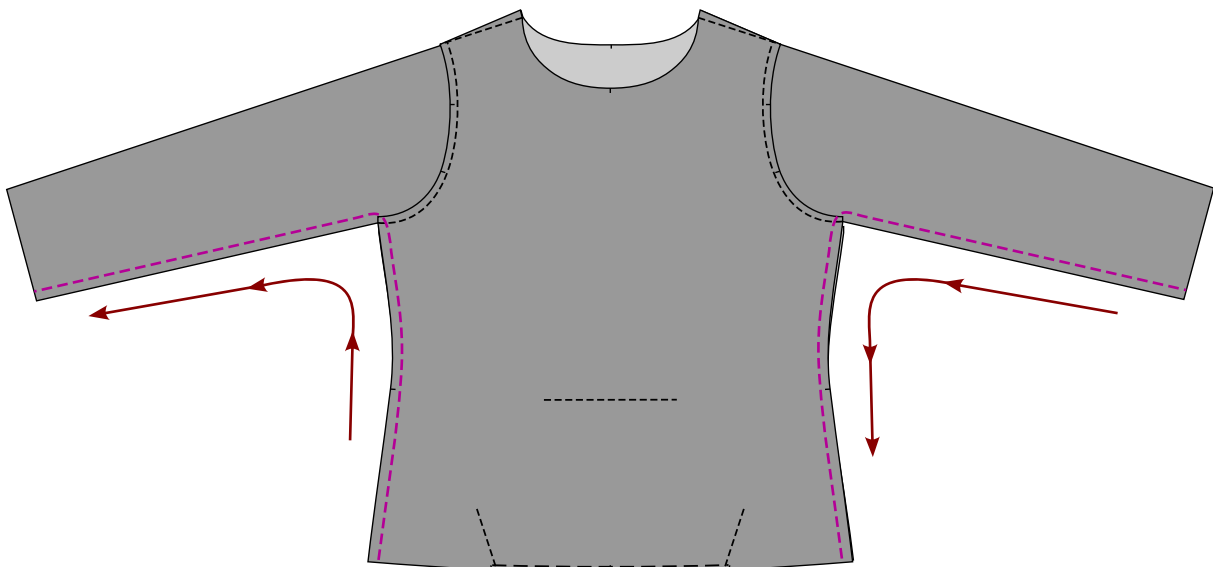


### Schritt 13:

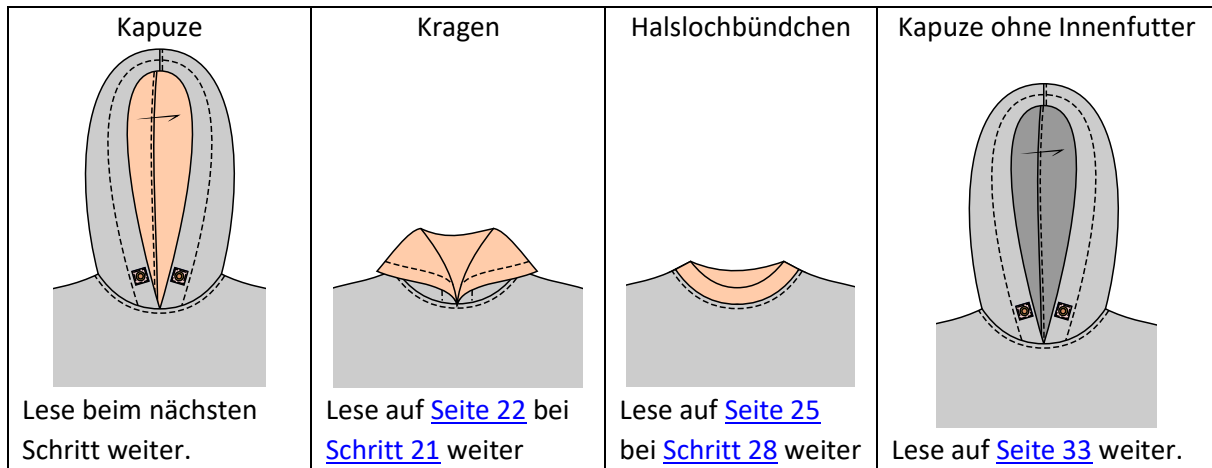
Wenn die Ärmel eingenäht sind, kann die Seitennaht geschlossen werden. Lege dazu das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil. Die langen Seiten der Ärmel liegen auch rechts auf rechts aufeinander. Du kannst die Nahtzugaben des Armlochs in Richtung des Ärmels legen oder diese in unterschiedliche Richtungen legen (das ist leichter für die Overlock).

Schließe die Naht von Ärmel und Seite in einem bei 0,7 cm Nahtzugabe.

*Tip:* Wenn du eine Overlocknaht nutzt, starte an der rechten Seite des Oberteils beim Saum und an der linken Seite am Ärmel. So liegt die schöne Seite der Naht immer auf der gleichen Seite.



Nun folgt die Halslochverarbeitung. Hier hast du 4 Varianten zur Wahl:

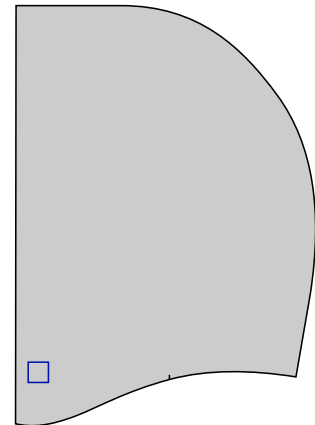


### Schritt 14: Ösen

Wenn du deine Kapuze (Nr. 5) ohne Ösen verarbeiten möchtest, lese bei [Schritt 17](#) auf der nächsten Seite weiter.

Übernehme die Markierung von dem Schnittmuster für beide Seiten der Kapuze aus dem Oberstoff 1 (bzw. den Stoff, der außen liegt). Bei dem Mehrgrößenschnitt hast du hierfür eine Schablone. Nutze zum Markieren Kreide oder einen Stift, der später verschwindet.

*Tipp:* Schneide das Quadrat aus dem Papier aus, lege das Schnittmuster passend auf den Stoff. Dann hast du die richtige Position und musst das Quadrat nur noch nachzeichnen.



### Schritt 15:

Schneide aus einem nicht dehnbaren Stoff, z.B. Kork, Kunstleder oder SnapPap 2 Quadrate von 2,5 x 2,5 cm zu. Der Patch stabilisiert das Loch, damit die Öse nicht ausreißt.

Wenn du Stoff nimmst, fixiere ihn mit einer Einlage. Hier bietet sich die H200 oder H250 an.

### Schritt 16:

Lege die Quadrate auf deine Markierung auf der Kapuze (Nr. 5). Du kannst die Quadrate/Patches vorher mir etwas doppelseitigem Nähtape bekleben. So haften sie auf dem Stoff und verrutschen nicht.

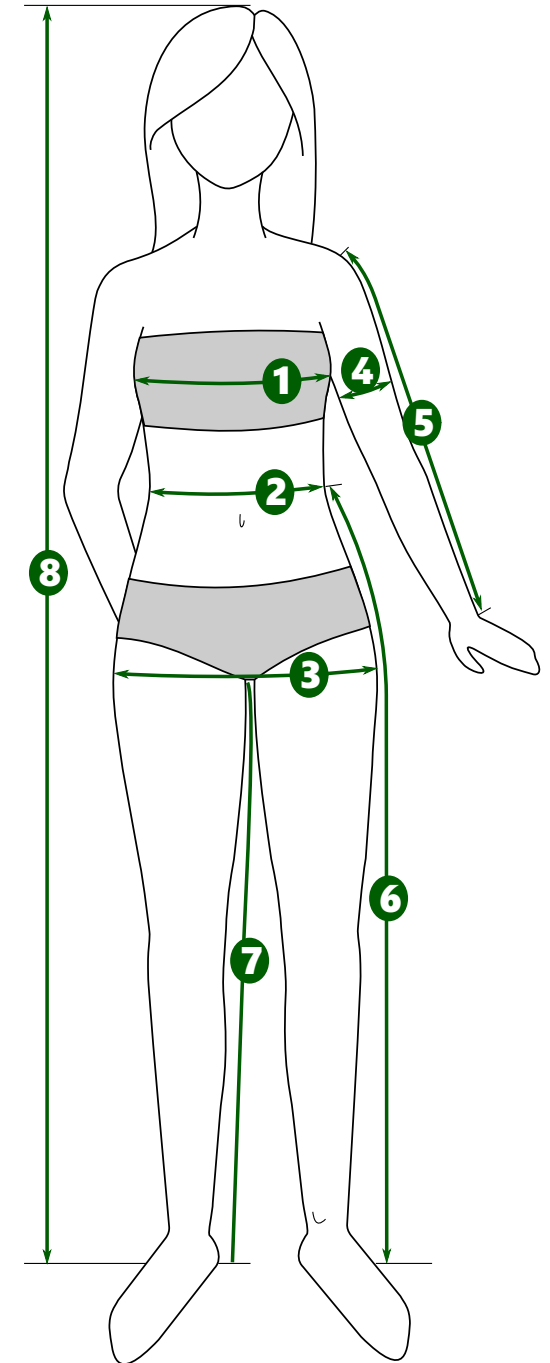
Steppe die Quadrate mit einer Stichlänge von 2,5 bis 3 mm fest (ist der Stich bei Kork, Kunstleder oder SnapPap zu klein, Können die Materialien leichter ausreißen). Bei einem Stoffquadrat solltest du einen Zickzack- oder einen Languettenstich nutzen, damit die Kanten später nicht ausfransen.

Wenn du keinen Patch nutzen möchtest, solltest du auf der linken Stoffseite an der Stelle eine leichte Einlage fixieren. Hier bietet sich die H180 oder G710 an. Die Maße beträgt 2,5 x 2,5 cm. Du kannst die Markierung für die Position, so wie oben beim Patch beschrieben, machen.

Stanze ein Loch genau in die Mitte des Quadrates und befestige eine Öse.  
(Skizze nächste Seite)



	34	36	38	40	42	44	46	48	50
<b>Körpermaße (cm)</b>									
<b>1 Brustumfang</b>	80	84	88	92	96	100	104	110	116
<b>2 Taillenumfang</b>	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
<b>3 Hüftumfang</b>	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
<b>4 Oberarmumfang</b>	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
<b>5 Armlänge</b>	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
<b>6 Seitenlänge</b>	106	106	106	106	106	106	106	106	106
<b>7 Innenbeinlänge</b>	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
<b>8 Körperlänge</b>	168	168	168	168	168	168	168	168	168



## Körpermaße ermitteln

Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

### Nummer 1: Brustumfang

Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

### Nummer 2: Taillenumfang

Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

### Nummer 3: Hüftumfang

Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.



*Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?*

Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

### Nummer 4: Oberarmumfang

Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

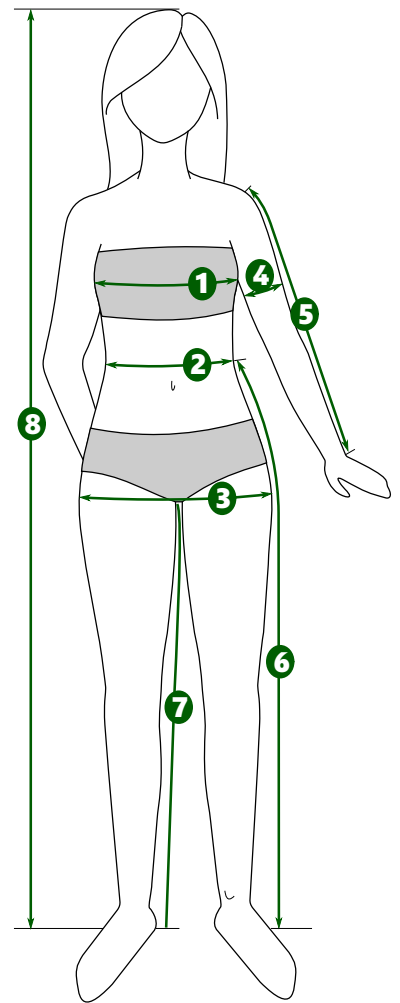
### Nummer 5: Armlänge

Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelenk gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.

Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder längen. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

### Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:

Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.



**Nummer 7: Innenbeinlänge**

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

**Nummer 8: Körperlänge**

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).

